

Spielberichte vom 12./13.12.2015 / 10. Spieltag

KSC Hainstadt - Vollkugel Bockenheim 5833:5570

Die erste Herrenmannschaft verabschiedet sich mit einem Sieg aus 2015. Zu keinem Zeitpunkt des Spiels, war dieser in Gefahr. Thomas Sinnß (1034) spielte gleich zu Beginn das beste Ergebnis des Tages. Er und Thorsten Herzberger (960) erzielten eine deutliche Führung. Im 2.Durchgang vergrößerten die Hainstädter ihren Vorsprung. Es spielten Marcel Sinsel (876) und Srecko Vidakovic (993). Im dritten Durchgang konnten die Hainstädter endgültig ihre Überlegenheit und Dominanz unter Beweis stellen. Jürgen Götz (950) und Christopher Götz (1010) vollendeten eine, über beinahe die gesamte Hinrunde anhaltende, Überlegenheit. Mit einem Vorsprung von 288 LP, war es bereits der Fünfte in dieser Höhe. 2016 wird man mit voller Kraft in Richtung 2.Bundesliga spielen.

1.SK Nidderau - KSC Hainstadt II 5331:5057

Ende eines enttäuschenden Kegeljahres. Auch in Nidderau bleibt die 2.Herrenmannschaft, vom Anfang bis zum Ende, chancenlos. Ronald Weiß (858) und Patrick Schmitt (827) starteten, da hatte man schon 84 LP Rückstand. Zumal dem Gastgeber in Durchgang 2 das beste Tagesergebnis (951) gelang. Für Hainstadt spielten Marvin Schwob (876), Wolfgang Trajgerman und für ihn kam dann ab Wurf 101 Marco Warnt. Der Rückstand wuchs erheblich, das Spiel lief nicht nach Plan. Marcel Hamburger (825) und Denis Heinemann (891) konnten daran nichts mehr ändern. Insgesamt hatte man große Schwierigkeiten mit den Bahnen zurechtzukommen. Für Hainstadt bedeutet dies wohl Abstiegskampf über die gesamte Rückrunde hinweg. Man wird 2016 auf dem letzten Tabellenplatz begehnen.

SG Freigericht - KSC Hainstadt III 5027:4887

Für die 3.Mannschaft wird es im Tabellenkeller immer enger. Trotz gutem Startes in Freigericht verliert man das letzte Spiel des Jahres deutlich. Es starteten Alfred Jung (888) und Peter Link (851). Mit 68 LP Vorsprung ging man in den 2.Durchgang. Mario Müller (746) und Franz List (727) konnten diesen jedoch nicht halten. Der Gastgeber ging deutlich in Führung. Auch der 3.Durchgang blieb fest in Hand der Freigerichter. Obwohl Rolf Scheuermann (845) und Norbert Sieland (830) alles gaben um das Blatt doch noch zu wenden, hatte man gegen Ende keine Möglichkeit mehr, doch noch zu gewinnen. Die Rückrunde wird sicherlich ein schwerer Gang, dennoch kann man auf Siege hoffen, die letzten Endes den Klassenerhalt bedeuten würden.

KSC Hainstadt – KSV Viktoria Aschaffenburg 2677:2598

Der Auftakt gelang der Tagesbesten Karin Garcia (489), zusammen mit Karin Beez (445) wieder einmal glänzend. 63 Gute gaben sie dem Mittelpaar Eva-Maria Krammig (428) und Gaby Glock (421) mit auf den Weg. Hier passierte nicht allzu viel da alle 4 Spielerinnen um die 420 Holz spielten. Dass die Heimbillanz für 2015 zu Null blieb, dafür sorgte vor allem Renate Sendlbeck (483), die zusammen mit Nadine Doffin (411) die letzten Punkte für dieses Jahr einfuhren. Der Platz an der Tabellenspitze ist nicht der schlechteste Start für 2016. Für das nächste Jahr hat man sich fest vorgenommen, auch die kleinen Schwächen auswärts in den Griff zu bekommen.

12. Spieltag

KSC Hainstadt II – DSG Sailauf/Hösbach II 2628:2437

Von Beginn an spielte hier nur eine Mannschaft und das waren die Haie Mädels. Jennifer Bürger-Doffin (468) konnte auch dieses Mal überzeugen, zusammen mit Ingrid Grob (414) sorgte sie für ein Polster von 77 Holz. In der Mittelpaarung fiel das beste Ergebnis (440) der Gegnerinnen kaum ins Gewicht, Elke Link (425) und Uschi Nerlich (411) behielten insgesamt die Oberhand. Dann kam der Startschuss für die Schluss Achse, mit pers. Bestleistung (469) glänzte Anna Bauer und auch Eva Winter (450) zeigte eine tolle Leistung. Wenn das im neuen Jahr so weiter geht kann sicher der ein oder andere Platz noch gut gemacht werden, zurzeit steht man in der Tabelle auf dem 6ten Platz.